

ITALIEN | ADRIA

IT-GRADO-AN-RAD

Radreise von Grado nach Ancona - Adria

- Städtehighlights ? Venedig ? Comacchio ? Ravenna ? Cesenatico ? Rimini ? Ferrara
- Geführte Radreise mit Bus
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Halbpension

10 Tage

Fahrrad Tour Italien Adria mit Venedig Comacchio Ravenna Rimini Ancona ...

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm.

Vielleicht wäre die Radreise Alpe Adria nach Grado was für Sie? Dann folgen Sie diesem Link.

Traumhafte Badestrände, italienische Kunst und Kultur vom Feinsten und eine wunderschöne Kulturlandschaft erwarten Sie auf dieser Reise.

Besichtigen Sie mit uns **Venedig** bei einer Stadtführung. Bei der *Radreise von Grado nach Ancona* besuchen Sie berühmte Städte wie **Padua oder Chioggia.** Wir radeln durch das wunderschöne **Po-Delta**, besichtigen das byzantinische **Ravenna**, bewundern die weißen Strände von **Cesenatico** und **Rimini** und besuchen **Pesaro** und **Ancona**. Mit dem Fahrrad durchfahren Sie *wunderschöne Naturschutzgebiete* (Parco Naturale Monte San Bartolo, Parco Regionale Naturale del Conero) und erleben die magische Stimmung der Lagune von Venedig hautnah vom Fahrradsattel. Und immer wieder lockt das Mittelmeer zu einer Erfrischung.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit Toilette, großen Sitzabstand mit viel Beinfreiheit, Klimaanlage
- 9 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels
- Zimmer mit Du/WC
- Stadtführung Venedig
- Deutschsprachige Radreiseleitung
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Kurtaxe

Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Einfache bis mittelschwere Radtour mit einigen Steigungen durch eine schöne Landschaft in Nord- und Mittelitalien, größtenteils entlang der Adriatischen Küste.

Die Radreise führt zum größten Teil auf wenig befahrenen Nebenstraßen, Wirtschaftswegen und Radwegen durch die schönsten Landschaften von Nord- und Mittelitalien.

Informationen

Mit dem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Kombinationen

Diese Reise ist Teil unserer Radreise Transitalia Adriatica!

Die Radreise von Grado nach Ancona können Sie mit der vorhergehenden Radreise Alpe Adria und mit der nachfolgenden Radreise Apulien kombinieren.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder einen Reisepass. Für Gäste aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Anreise in den Raum Grado | 30 – 50 km / 100hm

0.15 Uhr Abfahrt ab Wört mit dem Bus über die Alpen nach Italien Richtung Mittelmeer. Wenn zeitlich möglich, entladen wir gegen Mittag die Räder und starten eine erste kleine Radtour. Übernachtung im Raum Grado. (-/-/A)

2. Tag: Radtour entlang des Golfs von Venedig von Bibione nach Lido di Jessolo | 65km / 100hm

Bei unserer Radtour radeln wir entlang der faszinierenden Adriaküste von Bibione nach Lido die Jessolo. Wir radeln auf kleinen Wegen und Sträßchen und genießen unsere Radtour durch Italien. Immer wieder kommen wir an die wunderschönen Strände des Golfs von Venedig. In dem sehenswerten Städtchen Caorle legen wir eine Pause ein. Dann radeln wir weiter in den Raum Lido di Jessolo. Hier übernachten wir zwei Nächte. (F/-/A)

3. Tag: Venedig | 40km / 100hm

In Venedig fahren wir nicht mit dem Fahrrad, da die Lagunenstadt nicht mit dem Fahrrad befahren werden darf. Das ist auch kaum möglich, da hunderte von Treppen und Brücken das Radfahren behindern. Wir erkunden Venedig zu Fuß. Bei einer Stadtführung erleben wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der “Durchlauchtigsten” (La Serenissima). Seit 1987 steht die Lagunenstadt auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Weltberühmt ist der Markusplatz (Piazza San Marco), der zentrale Platz von Venedig, der von den prächtigen Gebäuden des Dogenpalastes und der Basilika San Marco umgeben ist. Auch die Rialtobrücke, eine der berühmtesten Brücken der Welt, die den Canal Grande überspannt, steht auf unserem Programm. Nach der Stadtführung haben Sie noch etwas Zeit, Venedig individuell zu erkunden. Wir übernachten eine zweite Nacht im Raum Lido di Jessolo. (F/-/A)

4. Tag: Padua Chioggia | 45km / 50hm oder 60km / 100hm

Morgens fahren wir mit dem Radbus nach Padua, entladen die Fahrräder und schauen uns die Universitätsstadt an. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist die als Wallfahrtskirche bedeutende Basilica di Sant'Antonio, die Basilika des Heiligen Antonius mit seinem Grabmal sowie der Hochaltar mit Bronzestatuen von Donatello. Die Freskenzyklen in der Basilika aus dem 14. Jahrhundert von Giotto, Giusto de’ Menabuoi, Altichiero da Zevio, Jacopo Avanzi und Jacopo da Verona sind Teil des Weltkulturerbes. Und der Prato della Valle, einer der größten Plätze Europas, steht auf unserer Besichtigungsliste. Dann geht es mit den Rädern nach Chioggia, eine wunderschöne Hafenstadt an der Adria. Die auf Holzpfählen errichtete Stadt liegt am Südende der Lagune von Venedig. Sie trägt wegen ihrer Ähnlichkeit mit der Lagunenstadt den Beinamen „Klein-Venedig“. Der Vena-Kanal teilt die Stadt und wird von neun Brücken gekreuzt. Übernachtung im Raum Chioggia. (F/-/A)

5. Tag: Chioggia - Comacchio | 50km / 100hm oder 80km / 200hm

Morgens queren wir zunächst die Brenta und die Etsch und kommen ins wunderbare Po-Delta. Der Po mündet hier auf einer Fläche von mehr als 125 km² in die Adria. In tausenden von Jahren ist eine komplexe Kulturlandschaft entstanden mit alten Flussbetten, fossilen Dünen, Dämmen, Hochwasserbetten und Lagunen. Natur Pur. Die Naturschutzgebiete im Po-Delta sollen in Zukunft UNESCO Biosphärenreservat werden. Wir verbringen den ganzen Tag im Po-Delta und sind begeistert von der Natur. Übernachtung im Raum Comacchio. (F/-/A)

6. Tag: Comacchio - Ravenna - Cervia | 45km / 100hm oder 80km / 200hm

Als erstes besichtigen wir heute Comacchio, wichtigste Stadt des Po-Deltas. Eine der Hauptattraktionen von Comacchio ist das historische Stadtzentrum, das von Kanälen durchzogen ist und von malerischen Brücken überspannt wird. Wir laufen durch die engen Gassen und bewundern die farbenfrohen Gebäude, die oft in pastellfarbenen Tönen gestrichen sind. Dann radeln wir weiter nach Ravenna. Ravenna hat eine reiche Geschichte und eine einzigartige Architektur. Besonders bekannt ist Ravenna für seine frühchristlichen und byzantinischen Mosaiken, die zu den bedeutendsten Kunstwerken der Welt zählen. Einige der bekanntesten Mosaiken befinden sich in den UNESCO-Weltkulturerbestätten der Stadt, darunter die Basilika San Vitale, das Mausoleum der Galla Placidia und das Baptisterium der Orthodoxen. Südlich von Ravenna besichtigen wir die Kirche Sant'Apollinare in Classe, die vor allem wegen ihrer Wandmosaike in ihrem Innern berühmt ist. Am späten Nachmittag kommen wir dann ins malerische Cervia, einem bekannten Salinen-Ort. Übernachtung im Raum Cervia. (F/-/A)

7. Tag: Cervia - Rimini - Pesaro | 45km / 200hm oder 80km / 550hm

Weiter geht es Richtung Süden. Wir radeln viel auf Radwegen und kommen bald nach Cesenatico. Mittagsrast ist dann im bekannten Badeort Rimini. Viele wissen aber nicht, dass Rimini auch eine ausgedehnte Altstadt mit archäologischen Resten der Villanovakultur, der Kelten und vor allem der Römer hat. Der majestätische Augustusbogen ist für uns ein “Muss”. Nach Rimini radeln wir fast ausschließlich bis Cattolica am Meer entlang. Südöstlich von Cattolica wird es zum ersten Mal hügelig auf unserer sonst flachen Radtour, wir radeln in den Parco Naturale Monte San Bartolo. Von der kurvigen Küstenstraße haben wir immer wieder wunderschöne Blicke auf die Adria. Übernachtung im Raum Pesaro. (F/-/A)

8. Tag: Pesaro - Ancona | 70km / 300hm

Heute ist es wieder nahezu komplett flach. Kleine Küstenstädtchen wie Fano, Torrette, Ponte Sasso, Marotta, Cesano oder Senigallia laden zu Cappuccino und Gelato ein. Und in den Centro Historico finden wir immer was zu besichtigen. Unser heutiges Tagesziel ist die Hafenstadt Ancona, ein bedeutendes Handelszentrum der Region und die Hauptstadt von Marken. Eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Ancona ist die Kathedrale von San Ciriaco. Diese beeindruckende romanische Kirche wurde im 11. Jahrhundert auf einem Hügel über der Stadt erbaut und bietet einen wunderschönen Blick auf die umliegende Landschaft. Ein weiteres wichtiges Wahrzeichen von Ancona ist das Arco di Traiano, ein römischer Triumphbogen, der im Jahr 114 n. Chr. errichtet wurde. Der Bogen ist gut erhalten und dient heute als Symbol für die lange Geschichte der Stadt. Übernachtung im Raum Ancona. (F/-/A)

9. Tag: Nördliche Po-Ebene | 50km / 200hm

Heute ist ausradeln angesagt. Morgens verabschieden wir uns von den Gästen, die weiter nach Apulien reisen. Wir reisen mit dem Radbus zurück nach Norditalien in nördliche Po-Ebene. Am Mittag entladen wir zum letzten Mal unsere Räder und genießen die letzten Radkilometer in Italien. Übernachtung im Raum Modena / Mantua. (F/-/A)

10. Tag: Heimreise nach Wört mit dem Bus

Nun heißt es Abschied nehmen: Ciao Bella Italia! Arrivederci! Am frühen Abend erreichen Sie Wört. Ankunft gegen 18 Uhr auf dem Launer Betriebshof. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
00:15	Launer Reisen, Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	

Bilder und Eindrücke
































